

# DB2 – Kurzeinführung (Linux)

Michaelsen

©23. Oktober 2008

# 1 Einleitung

Diese Anleitung erklärt die grundlegenden Operationen mit DB2 unter Linux. Verwendet wird das Terminal, wer eine graphische Oberfläche vorzieht, möge sich mit der Anleitung für Windows vertraut machen.

## 1.1 Vorbereitung

Um DB2 verwenden zu können, müssen Sie beim ersten Start die Tabellen anlegen. Dies geschieht mit Hilfe der Datei "createrel.txt", die Sie auf der Übungshomepage zum Download bereit finden. In dieser Datei setzen Sie bitte ihren Nutzernamen an die mit "xxx" markierte passende Stelle.

## 1.2 DB2

- Starten Sie ein Terminal, und starten Sie DB2: der zugehörige Befehl lautet db2.
- Sie erhalten folgende Fehlermeldung:

```
Ihre Umgebung ist nicht fuer die Anwendung von DB2 vorbereitet.  
Um die entsprechende Umgebung herzustellen geben Sie bitte  
folgendes Kommando auf der zu verwendenden Konsole ein:  
. /opt/db2/db2inst1/sqllib/db2profile  
  
Um Ihre Umgebung dauerhaft anzupassen fuegen Sie bitte die  
folgende Zeilen Ihrer ~/.bashrc hinzu:  
if [[ -f /opt/db2/db2inst1/sqllib/db2profile ]] ; then  
. /opt/db2/db2inst1/sqllib/db2profile  
Fi
```

- Wählen Sie eine der beiden Varianten und folgen Sie den Anweisungen.
- Um beim ersten Start die Tabellen anzulegen, starten Sie db2 wie folgt:  
db2 -t -f createrel.txt  
Dies startet db2 mit der Option t, die es erlaubt, dass sich Anweisungen über mehrere Zeilen erstrecken. Dafür müssen diese dann mit einem Semikolon abgeschlossen werden. Anschließend werden mit den Anweisungen der Textdatei die Tabellen angelegt.
- Anschließend befinden Sie sich in der Kommandozeilen-Verarbeitung von DB2. Sie können direkt SQL-Anweisungen eingeben.

## 1.3 Verbinden mit der Datenbank

Haben Sie DB2 gestartet, so können Sie sich mit der Datenbank verbinden:

```
connect to dbs user sgi-pool\<sgi-login>
```

Diese Anweisung muss wie alle weiteren mit einem Semikolon (Mit Option t gestartet) oder durch drücken der Return-Taste (ohne Option t) abgeschlossen werden.

Von Ihnen wird nun Ihr SGI-Passwort verlangt, das Sie auch zum Anmelden in den Rechnerpools der Informatik verwenden.

**ACHTUNG:**

DB2 akzeptiert Passwörter mit Sonderzeichen (z.B. \, ^, usw.) nicht in jedem Fall. Sollte es also Probleme beim Anmelden geben, d.h. Sie bekommen keine Verbindung zur Datenbank, muss das SGI-Passwort (zumindest temporär) geändert werden (CTRL-ALT-DEL → Change Password). Unproblematische Sonderzeichen sollten folgende sein:

!, #, \$, %, &, (, ), \* +, -, ., /, :, ;, <, =, >, ?, @, [, ], \_ , {, }

Bei Kombination von Sonderzeichen im Passwort meldet DB2: :: SQL1403N The username and/or password supplied is incorrect. Also bitte nur ein Sonderzeichen im Passwort.

## 1.4 Weitere Anweisungen

- Haben Sie sich erfolgreich mit der Datenbank verbunden, so können Sie bereits SQL-Anfragen stellen: "select \* from ..."
- Hilfe innerhalb von DB2 erhalten Sie, wenn Sie "?" eingeben.
- DB2 beenden Sie mit "quit".